

# Mitteilungen

Autor(en): **Kübler, P.**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **42 (1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

a choisie. Les détenteurs de professions multiples n'ont plus aucune chance dans notre ère de spécialisation.

Mais Dominique Clivaz ne se laissa point abattre et fit preuve d'une de ses autres grandes qualités: la persévérance.

Il se remit à son travail de géomètre et releva les plans de plusieurs communes du Jura bernois. Survint la mobilisation de 1914/18 qui provoqua l'arrêt des travaux en cours. Notre collègue revint s'établir à Sierre et il s'occupa dans la région de remaniements parcellaires, de levés de plans et d'études de routes, d'irrigations et d'assainissements. Ces travaux sont trop nombreux pour les énumérer, néanmoins ils ne lui permirent pas de se refaire, véritablement une situation.

Dominique Clivaz mit cependant, selon son habitude, le meilleur de lui-même. Ses qualités étaient toujours appréciées hors du canton et la commune de Satigny lui confia un travail assez important.

Malgré son âge, il exécuta dans les dernières années de sa vie de nombreux relevés et études pour la route du Rawil. Il me souvient de l'avoir vu, alors qu'il était âgé de plus de 70 ans, travailler sur le bisse de Riccard, encordé et encadré de deux ouvriers dont l'unique mission était de l'empêcher de tomber au cours de ses périlleux relevés. Ce simple fait illustre, d'une manière éclatante, la volonté et l'endurance du défunt.

Si Dominique Clivaz a vu ses espoirs déçus dans le vaste champ d'action qu'il avait choisi, il n'en laissera pas moins le souvenir d'un excellent géomètre, d'un homme courageux et les travaux auxquels il a participé resteront un témoignage vivant de son inlassable activité. C.

## Mitteilung

Auf das kommende Frühjahr werden wiederum einige aus der Schule entlassene Jünglinge bei Grundbuchgeometern in die Lehre treten zur Ausbildung zu Vermessungstechnikern. Für den Abschluß des bezüglichen Lehrvertrages hat der Schweizerische Geometerverein in Verbindung mit der schweizerischen Lehrlingsämterkonferenz spezielle Vertragsformulare drucken lassen, die in allen deutschsprachigen Kantonen verwendet werden sollen. Diese Formulare, wie auch die vom S. G. V. aufgestellten Richtlinien betreffend die Lehrlingsausbildung, können beim unterzeichneten Zentralkassier bezogen werden.

Bei dieser Gelegenheit sei der Beschluß der Hauptversammlung des Schweizerischen Geometervereins vom Juni 1939 in Zürich in Erinnerung gerufen, wonach die Mitglieder des S. G. V. für jeden Lehrling, den sie zum Vermessungstechniker ausbilden, dem Verbandsverbande den Betrag von Fr. 120.— abzuliefern haben. Die Einzahlung des Betreffnisses in die Verbandskasse hat auf Ende des ersten Lehrjahres zu erfolgen. Zum Ausgleich dieser Belastung der Lehrherren ist die in den Richtlinien vorgesehene monatliche Entschädigung an die Lehrlinge während des ersten Lehrjahres um Fr. 10.— reduziert worden. Die abzuliefernden Beträge werden als Schulfonds besonders verwaltet und dienen zur Bezahlung allfälliger Kursdefizite und zur Ausstattung der Kursleitung mit den benötigten Lehrmitteln, Zeichnungsgeräten und Instrumenten sowie zur Bestreitung der den beiden beteiligten Berufsverbänden (Schweiz. Geometerverein und Verband schweiz. Vermessungstechniker) aus der Lehrlingsausbildung erwachsenden Auslagen.

Bern, im Februar 1944

Der Zentralkassier:  
P. Kübler.